

Hardheimer-Marktrechte

Welche Märkte gab es in Hardheim:

A. Kirchliche Märkte:¹

- Albanus Markt und Fest seit Bestehen der katholischen Kirche 1350.

B. Gemeinde oder Bauernmärkte:²

-1585 spricht man von einem Jahrmarkt auf Albany, auf welchem Tag früher eine Wallfahrt verrichtet wurde.

- 1725 bezeugt man in Hardheim laut einer statistischen Darstellung des würzburgischen Amtes Hardheim zwei Märkte.³

-Wendelinus Markt beurkundet.

-Josefs Markt vermutlich nach.

-1798 als Dritter ein Jakobi Markt (Maimarkturkunde).

Dazwischen wurden am 1 Mittwoch jeden Monats ein Bauernmarkt auf dem Schlossplatz abgehalten. Offener Handel für Schweine, Pferde und Rindviecher.

Autor:

Helmut Berberich.

Quellen: siehe Fußnoten.

Ausgabetag: 27.09.2022

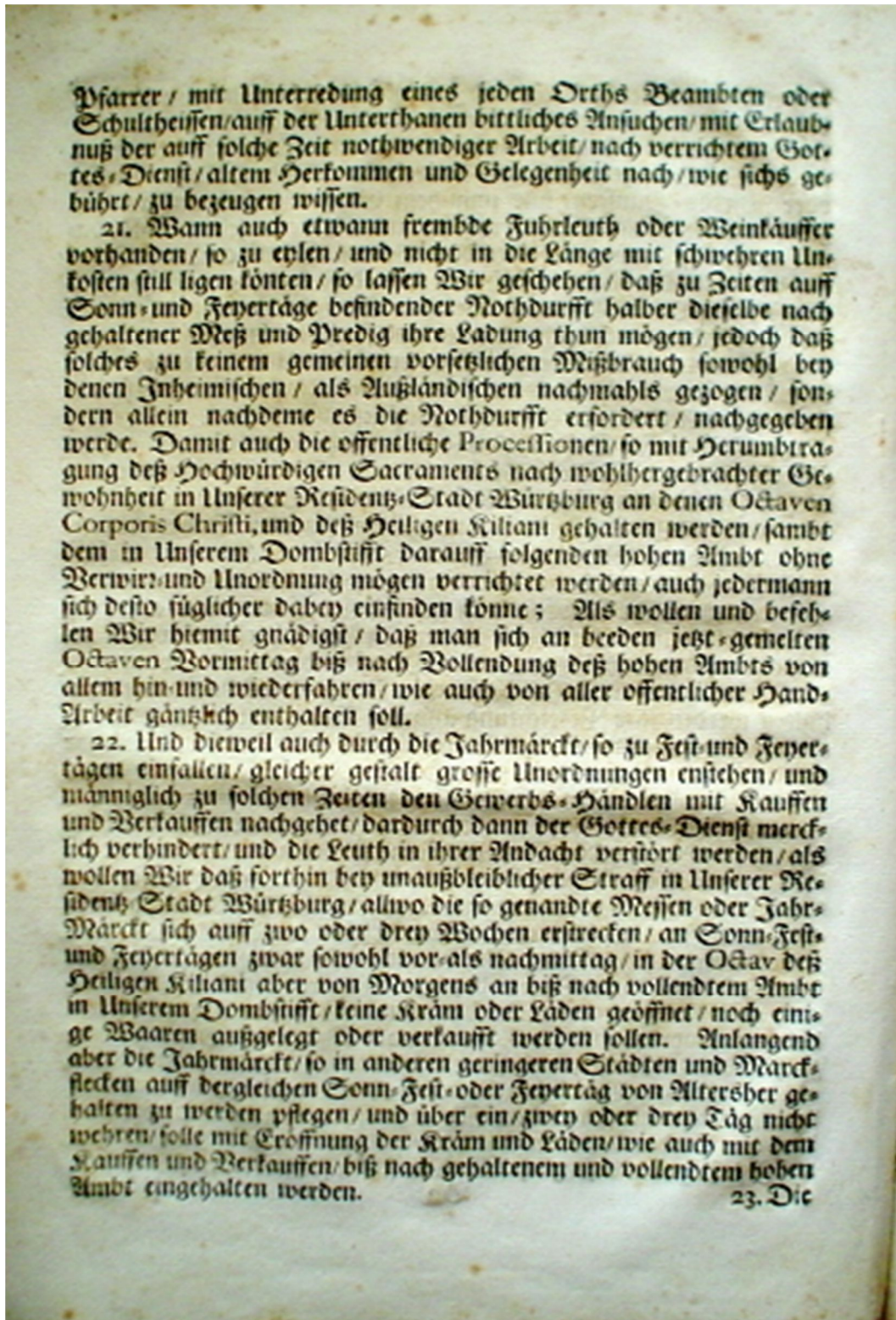
¹Urkunde vom 3. August 1798

²

³ Hensle: Auszug aus dem Buch; Hardheim Perle des Erftals

Bischöfliche Verordnung zum Verhalten bei den Märkten.

Kirchenverordnung von 1693, ausgestellt vom Bischof und Herzog von Franken.



23. Die Wochen-Märckt aber sollen auff hohe Zeit- und Feyer-Tag bey Verlust aller außgelegten Waar und Victualien (so jedes Orths Marktmeister in die Hospitäl zu verschaffen) gar eingestellt bleiben/sondern/da ein hoher Fest-oder Feyeritag auff die gewöhnliche Wochenmärckt einfiel/ der Wochenmarkt den Tag zuvor gehalten werden.

24. Es sollen auch Unsere Pfarrer neben Unserm weltlichen Beambten achtung geben/ daß bey solchen Jahrmärkten keine Gottes-Lästerliche/ unzüchtige und ärgerliche/ oder abergläubische Bücher/ Lieder/ Brieff oder Zettel verkauft werden/wiedrigensfalls sie dieselbe hinwegnehmen/confisciren und verbrennen sollen.

25. Und obwohlen etwann dem jungen Gesind an Orth und Enden/wo es gewöhnlich/ (außer den höchsten Festen) auff Sonn- und Feyeritagen ein öffentlicher Tanz erlaubt werden kan/warumb gleichwohl bey Unsern Pfarrern und jedes Orths Beambten und Schultheissen jedesmahls vorhero angesucht werden solle; So solle doch solches anderst nicht/ als mit geziemender Ehrbarkeit in unverdächtigen Orthen ohne Tumult und Vergernuß geschehen/auch solcher Tanz ebender nicht/ als nach vollender Vesper angefangen/ und vor einbrechender Nacht wieder geendet werden.

26. Weiln Wir auch mit sonderem Mißfallen auß viel einkommenden Klagen vernehmen müssen/ daß die in Unserm Hochsufft wohnhaffte Juden mit Schachern und Wuchern/Waar umdragen/Biebe treiben/Schuld fordern/und dergleichen/die Sonn-und Feyeritag vermehren/ und Unsere Unterthanen vom Gottes-Dienst abhalten/ als ist Unser gnädigster und ernstlicher Befehl/ daß solches alles soll abgestellt und abgethan/wie nicht weniger die Ubertreter mit unaußbleiblicher Geld-Straff (als vor jedesmahl 2. Reichsthaler/wovon zwey Theil der Kirchen/und ein Theil des Orths Beambten/in Ansehen seiner hierüber fleißig zu thun habender Obsicht zugewend werden solle) angesehen werden.

Caput II.

Von Feyeritagen / Kirchweyhungen / Patrocinii, und Wallfarthen.

27.
Achdeme Wir auch vernommen / welcher gestalt an vielen Orthen / die also genandte von den Gemeinden / ohne Unser und Unseres nachgesetzten Geistlichen

Die Hardheimer Krämer- und Viehmärkte waren Tradition.

Mit dem dynamischen Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn (1573 -1617)? dürfte die Ära der Belebung von bestimmten Jahrmärkten bestärkt worden sein.

1585 spricht man von einem Jahrmarkt auf Albani (Kirchenpatron) auf welchem Tag früher eine Wallfahrt verrichtet wurde.

1651 wird von zwei Jahrmärkten gesprochen auf Albanus (21. Juni) – und der Josefs Markt

Diese Marktbelebung erscheint einleuchtend, da das erst entstandene fürstbischöfliche Amt Schweinberg - Hardheim seine Präsenz deutlich zu machen versuchte? Bis

1765 sollen es zwei Märkte gewesen sein.⁴

1725 bezeugt man in Hardheim laut einer statistischen Darstellung des würzburgischen Amtes Schweinberg - Hardheim ebenfalls auf die obengenannten zwei Märkte.⁵

Nach Auskunft der Amtsbücher des würzburgischen Amtes Schweinberg - Hardheim von 1726 - 1765 waren die Einnahmen für Marktgebühren gering. Diese liegen bei den einzelnen Märkten bei etwas mehr als einem Gulden.

Verlegung der Jahrmärkte - Drittes Marktrecht bewilligt.

Nach 1765 bahnt sich eine grundlegende Veränderung der Marktrechte in Hardheim an.

Nach der Hardheimer - Schweinberger Amtsrechnung von 1764 waren die Markteinnahmen auf den beiden herkömmlichen Märkten wie seither unbefriedigend.

Deutlich kommt dies zum Ausdruck: 2 Pfund 24 Pfennig auf den geringen St. Albani - Markt, von der Nagelschmiedezunft ist damals kein Schaugeld gefallen.

Im Jahre 1765, Ausstellungsdatum 27. September, wird der

Wendelinus Marktes beurkundet.

Auf einem kanzleiüblichen Aktenpapier wird dieser Markt beurkundet und mit einem geprägten Papiersiegel versehen.

Originaltext:

Nachdem dem Ort Hardheim auf dessen Beschehenes unterthänigstes Ansuchen, annoch der 3 te Jahr-Marckt als auf dem Tag Wendelini im Monat octob(ris) genädigst verstauet worden ist; Als wird gegenwärtige Signatur ersagten Oort Hardheim zu dessen Legitimation hiermit ertheilet. Urkundlich unter hirvorgedruckten Hochfürstl(ichen) Regierungs-Insigel. Wirzburg den 27-ten Septemb(ris) 1765 Siegel

Hochfürstl(iche) Würzburg(sche) Regierung, 1766 erscheinen bei der Abrechnung der üblichen Marktgebühren drei Märkte:

1 fi - Pfund	22 Pfennig	St. Josephi-Markt
1 fl 1 Pfund	3 Pfennig	St. Wendehni-Markt

An die Stelle der seitherigen Märkte auf St. Albani und St. Galli⁶ sind drei neue Märkte getreten. Dabei ist auffällig, dass ein Frühjahrsmarkt hinzukam, der Sommer und Herbstmarkt etwas später an St.

⁴Da das Amt Schweinberg – Hardheim zusammengehörten, kann der Gallusmarkt auch in Schweinberg gewesen sein.

⁵Die St.-Alban-Verehrung dürfte im kurmainzischen Gebiet, zu dem das Amt Hardheim zum Teil bis vor 1656 gehörte, sehr gepflegt worden sein. St. Alban war Priester der Mainzer Kirche und starb als Märtyrer 406 in den Wirren der Völkerwanderung. Seine Ruhestätte fand er auf einem spätromischen Friedhof südlich von Mainz. In der Nähe von Mainz wurde im Mittelalter ein berühmt gewordenes St.-Alban-Kloster gegründet, in Basel befand sich ein weiteres. (Attribute: Kephalphor, Schwert).

⁶ „Nach Aussage des Bischofs von Würzburg, gibt es in Franken keinen Gallusmarkt“.

Laurentius und St. Wendelinus ab 1798 stattfanden.

Die Urkunden vom Josefs und Laurentiusmarkt sind bis heute nicht aufgefunden worden.

Es steht jedoch einwandfrei fest, dass diese beiden Märkte erst nach 1766 entstanden sind. Der Josefi-Markt zählt im Fürstbistum zu den zahlreichen historischen Märkten. Überall haben sich diese bis in unsere Zeit erhalten, insbesondere in Bayern, wo der Josefstag heute noch gesetzlicher Feiertag ist.⁷

Der damalige Pfarrer war:

34. Johann Gallus Ignaz Jakob 1750 – 1766: ⁸

Unter seiner Amtszeit wurde der Wendelinus Markt eingeführt.

Er stammt von Tauberbischofsheim. Sein Wirken hat er selbst persönlich in das Pfarrbuch eingetragen. Er schreibt: „Wenn meine Herren Sukzessores mich als einen faulen und geizigen Pfarrer achten mögen, so habe ich hier wollen aufzeichnen, was ich zu Aufstetten Großmannsdorf am Main dann zu Zeugleben sowohl ecclesiis als parochus getan, daran letztere secundum totum statum suum et esse von Neuem geboren und aus einer Bußpfarre eine der nobelsten Pfarreien im ganzen Hochstift gemacht. In hiesiger Pfarrei habe ich den ganzen Kapitalstock des Gotteshauses renoviert und eingerichtet, dann was Schönes und Ehrbares an Paramenter und Kirchengeräten dermalen vorhanden, angeschafft, wie auch 6 Geigen, nämlich 4 Violinen, 1 Viola, dann 1 Violoncello, für 60 fl nebst Musikalien angeschafft und bezahlte den vorher bergigen und größtenteils aus Grasfeld bestandenen Pfarrgarten auf meine großen Klöster abheben, planieren und in diese Ordnung einrichten lassen; ich habe die Gewächse und andere Bäume aus dem hochfürstlichen Garten Werneck für mein Geld hier herbringen lassen und bis daher mit meiner eigenen Hand und Handarbeit gepflanzt; hat viel Mühle, Arbeit, Schweiß und Geld gekostet. Die Mauern und Gittertür habe ich auch lassen setzen. Aus selbst einfallenden verschiedenen Ursachen habe ich auch das Spalier vor den Pfarrhausfenstern und dem Keller setzen lassen.

Habe das ganze Pfarrhaus auf meine Kosten in würdigen Stand gesetzt, welches vorher einem Wachhaus und die Zimmer den stinkenden Wachstuben ähnlich waren; was ich dabei neben meiner Geldauslage durch Staub, Gestank, ungeachtet der Sorgen und Unannehmlichkeiten ausgestanden habe, lassen sich diejenige einfallen, welche wissen, was bauen ist. Ich habe viele Kosten nur gemacht für die beiden Weinberge in Anschaffung der Pfähle; über 1000 habe ich wieder setzen und viele Erde tragen lassen. Habe die beiden Wehre auf den Wiesen, um wässern zu können, machen lassen.⁹

Nach Pfarrer Gallus kam dann:

Der 35 Pfarrer. Johann Michael Bucher 1767 – 1780:

Charakter und Tätigkeit dieses Pfarrers wie seines Nachfolgers Gerstenberger hat der spätere Pfarrer Andreas Josef Vogel bis in Einzelheiten geschildert, was er umso besser konnte, weil er beide persönlich kannte. Seiner Schilderung sind die Notizen über die folgenden zwei Pfarrer entnommen. Schon im ersten Jahr nach seiner Priesterweihe erhält Bucher die Domkapitelsche Pfarrei Ettlleben

⁷St. Josef, Nährvater Jesu: Patron der Kirche, der Sterbenden, angerufen in Wohnungsnot (Attr.: Josef mit Jesuskind, mit Lilie, mit Zimmermannsgeräte).

St. Laurentius, Erzdiakon, starb als Märtyrer 10. August 258: Patron der Armen, der Bibliothekare, Köhler; angerufen bei Verbrennungen und Hexenschuss (Attr.: Diakon, Evangelienbuch, Bratrost).

St. Wendelin, Einsiedler, 6. Jh., 20. Oktober: Patron bei Pest, Schutzherr für Flur und Vieh (Attr.: Mönch, Pilger, Abt, Hirte mit Lamm, Hund, Rind)?' ic

⁸

⁹ Vermutlich hat man den damaligen Pfarrer mit dem Markt verwechselt.

bei Werneck. So geliebt und geschätzt er wegen seiner musterhaften Seelsorge und seines asketischen Charakters bei seinen Pfarrkindern ist, so wenig ist er bei den Hofkavalieren und ihren Damen, welche von Werneck nach Etleben spazieren zu gehen pflegen und dort Zeitvertreib zu suchen gewöhnt sind. Es fehlt dem Pfarrer nicht, wie man sieht, an Lebensart und Gewandtheit, mit solchen Herrschaften zu verkehren, sondern er ist ihrem Tun und Treiben abgeneigt. Man bringt es beim Fürstbischof so weit, dass die Versetzung Buchers auf eine andere gleichwertige Stelle ins Auge gefasst wird. Nun wird Hardheim frei. Der Bischof trägt ihm die Pfarrei Hardheim an. Da Bucher mit dem Hofleben und dem Benehmen der Hofbediensteten in seinem Pfarrort und Filiale Werneck unzufrieden ist, ist ihm eine Versetzung sehr willkommen. Verzicht auf landesherrliche Einnahmen

1746 wurden über die in den Landstädten angeordneten Fruchtmärkte dem Getreidehandel große Freiheiten zugebilligt wie Verzicht auf landesherrliche Einnahmen, Befreiung von Marktgeld, Land- und Wasserzoll, Pflastergeld u. a. Es ist nicht ausgeschlossen, dass auch für die Märkte in Hardheim später das Hochstift die Gebühren betreffend großes Entgegenkommen zeigen wollte, um dem jungen Amte die gebührende Stellung zu verschaffen. Es ist daraus zu erkennen, dass die hochfürstliche Regierung mit den Krämer und Viehmärkten ebenfalls ihre Sorgen hatte und daher ihre diesbezüglichen Anordnungen traf.

Verordnung:

So erfahren wir aus einer Verordnung vom 30. Juli 1773: als wir hierdurch befohlen, dass in Zukunft alle Jahr- und Viehmärkte auf denen hierzu ausgezeichneten Tagen gehalten, und keineswegs gestattet sein soll, dergleichen Märkte auf andere Tage wegen schlimmer Witterung, oder sonstigen Ursachen, wie sie Namen haben mögen, zu verlegen.¹⁰

Gehen wir von der letzten Verleihung eines Marktrechtes aus, entstand nach kaum drei Jahrzehnten 1798 als vierter der Jakobi Markt – Mai Markt.¹¹

Urkunde:

Der Inhalt der Maimarkturkunde von 1798 für Hardheim, fein säuberlich auf Pergament kunstvoll geschrieben, blieb noch bis in unsere Zeit ein aufschlussreiches Dokument. Sie ist ein Hauch vergangener Zeit- und Heimatgeschichte.

Diese präzise abgefassten konkreten Sätze dieser Maimarkturkunde wären heute in der Deutung vorbildlich für unsere paragraphenfreundliche Zeit. Die Rechtskompetenzen sind klar umrissen. Hier stehen nur wenige Sätze voller Aussage.

Text: Marktrecht vom 3. August 1798

Wir Georg Karl von Gottes Gnaden Bischof zu Würzburg des Heiligen Römischen Reichs Fürst und Herzog zu Franken.

Demnach bey Uns Unsere Gemeinde zu Hartheim unterthänigst vor gestellt und gebethen, dass Wir ihr zu den bereits bewilligten drey Jahrmärkten, von welchen der Erste auf **Josephstag**, der Zweite auf Laurentii und der Dritte auf Wendelini - Tag gehalten werden, noch den Vierten Jahrmarkt auf den 1

¹⁰Wir ersehen, dass diszipliniert versucht wurde, die Markttage einzuhalten. Die Sorge galt den Krämern, Viehhändlern und anreisenden Käufern. Sie sollten keine unnötigen Reisekosten hinnehmen müssen. Heiligenverehrung dem Zeitempfinden unterworfen?

Im fränkischen Raum, wurde wie in den vorangegangenen Jahrhunderten, auch im 16. bis 18. Jh. die Bevölkerung von der Pest und größeren Viehseuchen wiederholt heimgesucht. Da auch die Heiligenverehrung dem Zeitempfinden unterworfen ist, können wir bei dem gläubigen Volke verstehen, dass hier der hl. Wendelin in besonderer Verehrung stand.

¹¹St. Jakobus der Jüngere, Apostel, Verfasser des Jakobusbriefes, erster Bischof von Jerusalem, zu Ostern 62 oder 63 gesteinigt, Beiname »der Gerechte«, Fest früher 1. Mai, heute 11. Mai (Attr.: Apostel mit Keule).

ten Majes, dann ferner nach jeden dieser Vier Jahrmärkte den folgenden Tag darauf ein Viehmarkt gehalten werden dürfe, gnädigst gestatten mö, bten und Wir diesen unterthänigsten Gesuche wegen des hierbey vorwaltenden gemeinen Nutzens zu willfahren mildest bewogen worden sind; Als gestatten, und bewilligen Wir aus Landesfürstlichen hohen Obrigkeit und Gewalt für Uns und Unsere Nachkommen am Fürstlichen Hochstifte Würzburg hiermit gnädigst, dass nebst den bereits bewilligten drey Jahrmärkten auch der Vierte Jahrmarkt alljährlich auf den 1 ten Majes, dann nach den mehr genannten Vier Jahrmärkten allzeit am folgenden Tage ein Viehmarkt gehalten, und begangen werden möge, dergestalten zwar, dass einem jeden freystehe, seine feile Waren, oder feiles Viehe, wenn anderst solches rein, und mit keiner ansteckenden Seuche behaftet ist, dahien zum Markte, und Verkaufe zu bringen.

Unserm zeitlichen Oberamtman, und Keller oder welcher beyden dasselbst gegenwärtige seyn wird überlassen Wir hiermit die direction und Schlichtung aller auf diesen Märkten vorkommenden Streitigkeiten, und Irrungen, wobey Wir jedoch nach Aenderung der Zeit und Umstände auch in Betracht dieser Märkte zu mindern, und zu mehren, solche auf andere Tage nach Gutbefinden zu verlegen oder gar hie- und wieder aufzuheben. Uns und Unseren Nachkommen am Fürstlichen Hochstifte Würzburg hiermit ausdrücklich vorbehalten haben wollen.

Beurkundet:

Urkundlich unter hiavor gedruckten Unserem Fürstlichen Regierungs-Insiegel Würzburg den
3ten August 1798 v. Groß Präsident gez. Bernard Katzenberger .5
gez. Karl Philipp Schill

Der Würzburger Kalender zeigt im Jahr 1848 zwei Jahrmärkte an:

Josefs und Wendelinus Markt.¹²



¹² Obwohl Hardheim seit 1806 nicht mehr zu Würzburg gehörte, führte man die Märkte in Hardheim auf.

Genealogie des königlichen Hauses Bayern.

Ludwig Karl August, König, geb. den 26. August 1788, succedirte Seinem Herrn Vater, Maximilian Joseph, König von Bayern, den 13. Okt. 1825.

Gemahlin:

Therese Charlotte Louise Friederike Amalie herzogliche Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. den 8. Juli 1792, vermählt am 12. Oktober 1810.

Kinder:

- 1) Maximilian, Kronprinz von Bayern, geb. den 28. November 1811, vermählt den 12. Oktober 1842 mit Friederike Franziska Auguste Marie, königl. Prinzessin von Preußen, geb. den 15. Oktober 1825. Sohn: Ludwig Otto Friedrich Wilhelm, Erb-Prinz von Bayern, geb. zu Nymphenburg 25. August 1845.
- 2) Mathilde Caroline Wilhelmine Charlotte, kön. Prinzessin von Bayern, geb. den 30. August 1813, vermählt zu München den 26. Dez. 1833, mit Ludwig Erb-herzog von Hessen-Darmstadt.
- 3) Otto Friederich Ludwig, König von Griechenland, königl. Prinz von Bayern, geb. den 1. Juni 1815, vermählt den 22. November 1835 mit Amalie, Prinzessin von Oldenburg, geb. den 31. Dez. 1818.
- 4) Theodelinde Charlotte Louise Marie Anne Therese, königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 7. Oktober 1816, gest. den 12. April 1817.
- 5) Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig königl. Prinz von Bayern, geb. den 12. März 1821, vermählt d. 15. April 1844 zu Florenz mit Auguste, Erzherzogin v. Oesterreich, Prinzessin von Toskana. Kinder: 1) Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred, kön. Prinz v. Bayern, geb. zu München den 7. Jan. 1845. 2) Leopold Maximilian Joseph Maria Krausph, kön. Prinz von Bayern, geb. zu München den 9. Februar 1846.
- 6) Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Louise, kön. Prinzessin von Bayern, geb. den 19. März 1823, vermählt d. 29. März 1842 zu München mit Sr. f. Hoheit dem Hrn. Erzherzoge von Oesterreich, Herzog von Modena, Franz Ferdinand.
- 7) Hildegard Louise Charlotte Therese Friederike, königliche Prinzessin von Bayern, geb. den 10. Juni 1825, vermählt den 1. Mai 1844 mit Erzherzog Albrecht Friedrich von Oesterreich.
- 8) Alexandra, königl. Prinzessin von Bayern, geb. d. 26. August 1826.
- 9) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, königl. Prinz von Bayern, geb. den 19. Juli 1828.

a) Geschwister des Königs, aus der ersten Ehe Seines Herrn Vaters.

Auguste Amalie, kön. Prinzessin von Bayern, geb. den 21. Juni 1788, vermählt zu München am 14. Jänner 1806 mit dem Prinzen Eugen, Herzoge von Leuchtenberg und Fürsten von Eichstätt; Wittwe seit dem 21. Februar 1824
Charlotte Auguste, königliche Prinzessin von Bayern, geb. den 8. Februar 1792, vermählt zu München am 29. Oktober 1816 durch Procuracion, und am 10. November,

1816 zu Wien, mit Franz I. Kaiser von Oesterreich Könige von Ungarn und Böhmen u., Wittve seit 2. März 1835.

Carl Theodor königl. Prinz von Bayern, geb. den 7. Juli 1795.

b) Geschwister des Königs aus der zweiten Ehe des Verstorbenen Königs.

Maximilian Joseph Friedrich, Pfalzgraf bei Rhein, und Herzog in Bayern, geb. den 27. Oktober 1800, gest. den 12. Februar 1803.

Elisabethe Ludovike) Zwillinge,
Amalie Auguste)
königl. Prinzessinen von Bayern, geb. den 13. November 1801, Erstere vermählt zu München am 16. Nov. 1823 durch Procuracion, und am 29. Nov. 1823 zu Berlin, mit Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen; Letztere vermählt zu München am 10. Nov. 1822 durch Procuracion, und am 21. November 1822 zu Dresden, mit dem königlichen Prinzen Johann Nepomuk von Sachsen.

Friederike Sophie Dorothea) Zwillinge,
Maria Anna Leopoldina)
königl. Prinzessinen von Bayern, geb. den 27. Jänner 1805. Erstere vermählt am 4. November 1824 zu Wien mit Franz Karl, Erzherzoge von Oesterreich. Letztere mit Sr. Majestät Friedrich August, König von Sachsen d. 24. April 1833.

Ludovike Wilhelmine, königl. Prinzessin von Bayern, geb. den 30. August 1808, vermählt am 9. Sept. 1828 mit Maximilian, Herzog in Bayern
Maximiliane Josephine Caroline, königl. Prinzessin von Bayern, geb. d. 21. Juli 1810, gest. den 4. Feb. 1821

Groß-Nichte des Königs.

Marie Leopoldine, Prinzessin und Erzherzogin von Oesterreich, geb. den 10. Dez. 1776, vermählt am 15. Febr. 1795 mit Carl Theodor, Churfürsten von Pfalz-Bayern; Wittve seit dem 16. Februar 1799.

Herzogliche Linie.

Maximilian, Herzog in Bayern, geb. den 4. Dezember 1808, vermählt am 9. September 1828 mit Ludovike Wilhelmine, f. Prinzessin von Bayern.

Dessen Kinder:

1. Ludwig Wilhelm, geb. den 21. Juni 1831.
2. Wilhelm Karl, geb. den 24. Dez. 1832, gest. den 13. Feb. 1833.
3. Theresie Caroline, geb. den 4. April 1834.
4. Elise Eugenia Therese, geb. den 24. Dez. 1837.
5. Carl Theodor, geb. den 9. August 1839.
6. Maria Sophie Amalie, geb. d. 4. Oktober 1841.
7. Mathilde Ludovike, geb. den 30. Nov. 1843.
8. Charlotte Aug. geb. d. 21. Feb. 1847.

Vaters Schwester:

Marie Elisabeth Amalie, Herzogin in Bayern, geb. den 4. Mai 1784, vermählt den 9. März 1803 mit dem Fürsten Alexander von Bagram, Wittve seit dem 1. Jump 1815.

Vorstellung der Umlaufzeit, Entfernung und Größe der Sonne und der Planeten.

Sonne	—			—		1448000mal größer	
	3.	L.	S.	Millionen deutsche Meilen		als die Erde.	
Merkur	—	—	87 23	8	—	—	16 " kleiner
Venus	—	—	224 17	15	—	—	1/10 " kleiner
Erde	—	—	365 6	21	—	—	—
Mars	—	—	1 321 17	32	—	—	4 1/5 " kleiner
Vesta	—	—	3 224 —	49	—	—	—
Juno	—	—	4 131 —	55	—	—	188 " kleiner
Pallas	—	—	4 220 —	58	—	—	37 " kleiner
Ceres	—	—	4 221 —	58	—	—	15 " kleiner
Jupiter mit 4 Monden	—	—	11 314 20	108	—	—	1474 " größer
Saturn mit 7 Monden	—	—	29 166 19	199	—	—	1030 " größer
Uranus mit 6 Monden	—	—	84 8 18	398	—	—	83 " größer

läuft um die Sonne mittlere Entfernung von der Sonne

Der Mond der Erde läuft periodisch in 27 Tagen 8 Stunden um dieselbe, ist 50mal kleiner als die Erde, und ist von ihr im Mittel ungefähr 51000 deutsche Meilen entfernt. 3. L. S. bedeutet Jahre, Tage, Stunden.





Die Himmelszeichen, oder Zeichen des Thierkreises sind nach der Ordnung:

- 1) ♈ oder V Widder; 2) ♉ S Stier; 3) ♊ II Zwillinge; 4) ♋ ☉ Krebs;
- 5) ♌ ♁ Löwe; 6) ♍ ♀ Jungfrau; 7) ♎ ♁ Waage; 8) ♏ ♀ Scorpion;
- 9) ♐ ♄ Schütze; 10) ♑ ♄ Steinbock; 11) ♒ ♁ Wassermann; 12) ♓ ♆ Fische.

Der in der dritten Spalte dieses Kalenders nachgewiesene Lauf des Mondes zeigt eigentlich beiläufig die Länge oder Entfernung des Mondes vom Anfangspunkte der Sonnen- oder Erdbahn (0 Grad des Widder) an. Jedes Zeichen hat 30 Grade (30°) der Grad wie die Stunde (st.) hat 60 Minuten (60') und die Minute hat 60 Secunden (60").

Was wir Vormittags (v.) nennen, begreift die Stunden von 12 Uhr (U.) Mitternacht bis 12 Uhr Mittag; Nachmittags (n.) ist dann die Zeit zwischen 12 Uhr Mittags und 12 Uhr Mitternacht, wobei die mittlere oder bürgerliche, das heißt die Zeit nach dem Würzburger Meridian zu Grunde liegt, welche gut eingerichtete mechanische Uhren zeigen. ☉ u. u. heißt Sonnen-Aufgang, Untergang.

Die vier Mond-Biertel.

 Neumond;
  erstes Viertel;
  Vollmond;
  letztes Viertel.

1°

01 Januar

1. Januar oder Wintermonat von 31 Tagen.

Wochen-Tage	Katholischer Kalender	Mon.	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Witrug.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte * Verzeichniß.
Samstag	1 Neujahr		Zgl. 8 Et. 7 M.	1 Neujahr	Anmerkung: Wo ein * steht, wird nebst dem Jahrmarkt auch sogleich Viehmarkt gehalten, wo aber zwei ** stehen, ist derselbe erst am folgenden Tage. 1. Leipziger Mess, Strassburg, Wünnersstadt, Landa, Ochsenfurt. 2. Erbach, Ebern Tag dar. Schweinm. 3. Wünnersstadt, Viehm. Leipzig. 6. München, Neustadt a. d. Rhod. Nürnberg, Burgbernheim, Ebern, Gladung. 11. Cüwanger Ross- und kalte Markt. Travestadt **. 12. Schweinfurt. 13. Pappenheim. 14. Herrrieden, Römöld. 16. Geiselwind, Großlangheim. 18. Hofheim, Hünfeld. 20. Königshöfen i. Grabf. Bengart, d. Darlach, Rierberg. 23. Herbach, Großlangheim, Demman, Bushau, a. Drenm., Ebersbach. 24. Hof. 25. Sonnenhausen, Heidenheim, Hilvolstheim, Kirchberg, Holsfeld, Marktgröningen, Oppenheim, Neustadt an der Saal **, Hilders, Erlangen. 29. Erfurter Ross- und Viehmarkt. 30. Wörschendorf, Nordheim, Borchheim, Spalt, Raimernheim, Priesenstadt, Aud., Oberelsbach, Montag darauf Viehmarkt. Arnstein, Priesenstadt.
1. Woche	Von der Flucht Christi. Matth. 2.		Matth. 2.	Matth. 2.	
Sonntag	2 B. Sonnt. n. Neuj.		☉. 8, 0' u. 4, 8'	2 S. n. Neuj.	
Montag	3 Genovesa		Kälte mit starkem Wind.	3 Enoch	
Dienstag	4 Titus M.			4 Isabella	
Mittw.	5 Telephorus		☾ 12 u. 47 M. N.	5 Simeon	
Donn.	6 Heil. 3 König.			6 Ersh. Chr.	
Freitag	7 Julianus			7 Raimund	
Samstag	8 Erhardus		Tagel. 8 Et. 16 M.	8 Erhard	
2. Woche	Von der Lehrgang im Tempel. Lucas 2.		Lucas 2.	Lucas 2.	
Sonntag	9 B. 1 Martial		☉. 7, 50' u. 4, 17'	9 1 Ersh.	
Montag	10 Paul Eins.		Schnee und Regen.	10 Paul Eins.	
Dienstag	11 Hyginus			11 Hyginus	
Mittw.	12 Ernest N.		☾ 12 u. 26 M. N.	12 Ernest	
Donn.	13 Hilarius B.			13 Reinhold	
Freitag	14 Veronika			14 Felix	
Samstag	15 Maurus		Tagel. 8 Et. 30 M.	15 Maurus	
3. Woche	Von Hochzeit zu Kana. Joh. 2.		Joh. 2.	Joh. 2.	
Sonntag	16 B. 2 Name Jesu		☉. 7, 55' u. 4, 26'	16 2 Ersh.	
Montag	17 Anton Eins.		Hefiges Winterwetter	17 Anton	
Dienstag	18 Remedius B.			18 Pricca	
Mittw.	19 Fulgentius		☾ 12 u. 44 M. N.	19 Sara	
Donn.	20 Job. u. Sebft.			20 Sebastian	
Freitag	21 Agnes J.			21 Agnes	
Samstag	22 Vincent.		Tagel. 8 Et. 47 M.	22 Vincent.	
4. Woche	Von des Hauptmanns Knecht. Matth. 8.		Matth. 8.	Matth. 8.	
Sonntag	23 B. 3 Maria Ber.		☉. 7, 48' u. 4, 37'	23 3 Ersh.	
Montag	24 Timotheus		Noch immer strenge Winterzeit.	24 Timoth.	
Dienstag	25 Paul. Bek.			25 Paul. Bf.	
Mittw.	26 Pollicarp			26 Pollicarp	
Donn.	27 Joh. Chr.		☾ 12 u. 38 M. N.	27 Joh. Chr.	
Freitag	28 Karl d. G. N.			28 Karolus	
Samstag	29 Franz S. N.		Tagel. 9 Et. 7 M.	29 Valerius	
5. Woche	Vom ungestümmen Meer. Matth. 8.		Matth. 8.	Matth. 8.	
Sonntag	30 B. 4 Adelgunde		☉. 7, 39' u. 4, 49'	30 4 Ersh.	
Montag	31 Peter Nolasc.			31 Virgilius	

Wetter-Regel.

Wie das Wetter an Marcinus war — so wird's im September trüb und klar.
 Vincenzen Sonnenschein — füllt die Fässer mit gutem Wein.
 In Pauli Befehrgung hell und klar — so hofft man ein gutes Jahr.
 Ein schöner Januar — bringt meist ein gutes Jahr.

Neumond den 6. um 12 Uhr 47 Min. Abends. — Kälte mit starkem Wind.
 Erstes Viertel den 13. um 12 Uhr 26 Min. Abends. — Schnee und Regen.
 Vollmond den 20. um 12 Uhr 44 Min. Abends. — Hefiges Winterwetter.
 Letztes Viertel den 28. um 12 Uhr 38 Min. Abends. — Noch immer strenge Winterzeit.
 Den 20. um 9 Uhr 6 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen des Wassermanns.

02 Februar

2. Februar oder Hornung von 29 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Min.	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Wittgr.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte & Verzeichniß
Dienstag	1 Ignaz M.		Veränderliche u. mit-	1 Brigitta	1. Daffurt. 2. Beroltsheim, Langenjenn, Leutershau- sen, Plofeld, Wassertrübing., Schwa- bach, Wechhofen, Weitingen, Nieder- stetten, Sondheim, Döttingen, Sünd- ringen, Dackbach, Hof, Rosbach a. Ddw., Thalmeßingen, Sighofen, Weis- senburg, Kalen, Dettelbach, Ingelking- Neustadt, Seplach, Sulzthal, Nieder- stetten, Schweinfurt, Bischofsheim v. d. Rh., Burkardroth. 3. Schwarzbach. 4. Orndau, Vaireuth, M. Bürgel, M. Schönfeld, Cronach, Neckarum, Plä- dungen, Stadtschwarzach, Dörflein, Neckersulm. 5. Erlbach Mt. 6. Ebernburg Viehm. 7. Aischach, Amorbach, Baunach, Ge- münden, Mellerichadt, Marktstet, Köttingen. 8. Prichtensbadt, Kemlingen, Sondra, Eichenbach, Schafheim. 9. Ellwangen, Kitzingen, Kleinsangh. 10. Viehm., Dohringen, Wergelsheim. 11. Bischofsheim B., Erlendach Vieh., Echau B., Bertheim, Schw. Hall. 12. Graulshausen, Feuchtwang., Dieburg, Flachel., Sungenhausen, Herrieden, Kitzingen, Detting., Roth, Uffenheim, Treuchling., Rottenburg, Günzelsau, Kemlingen, Neustadt an der Aisch, Krauda, Karstadt, Ebern, Königs- berg i. Fr., Rannerstadt **, Königs- hofen, Kleinheubach, Stadtprozelten, Lann **, Thüngen.
Mittw.	2 Maria Lichtmess		unter schöne Tage.	2 Mar. Rein.	
Donn.	3 Blasius B.		Tagel. 9 St. 25 M.	3 Blasius	
Freitag	4 Andreas C. K.		2 Uhr 21 M. fr.	4 Veronika	
Samstag	5 Agatha			5 Agatha	
6. Woche	Bom Saamen und Unkraut. Matth. 13.			Matth. 13.	
Sonntag	6 B 5 Dorothea		U. 7, 28' U. 5, 1'	6 S Epiph.	
Montag	7 Romuald			7 Richard	
Dienstag	8 Joh. v. Mat.		Nasses Wetter.	8 Salomon	
Mittw.	9 Apollonia			9 Apollonia	
Donn.	10 Scholastica		8 U. 35 M. Ab.	10 Scholast.	
Freitag	11 Desiderius K.		Tagel. 9 St. 51 M.	11 Euphros.	
Samstag	12 Culalia			12 Culalia	
7. Woche	Bom Seufkörlein Matth. 13.			Matth. 13.	
Sonntag	13 B 6 Caspar		U. 7, 18' U. 5, 13'	13 S Epiph.	
Montag	14 Valentin			14 Valentin	
Dienstag	15 Faustin		Schnee und Regen.	15 Faustin	
Mittw.	16 Juliana			16 Juliana	
Donn.	17 Donatus		Tagel. 10 St. 12 M.	17 Constant.	
Freitag	18 Simon K.		4 U. 36 M. fr.	18 Concord.	
Samstag	19 Susanna			19 Susanna	
8. Woche	Bom den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20.			Matth. 20.	
Sonntag	20 B Septuages.		U. 7, 5' U. 5, 25'	20 Septuag.	
Montag	21 Eleonora			21 Eleonora	
Dienstag	22 Pet. Stuhlfeier		Den 27. Regen bei	22 St. Stuhl.	
Mittw.	23 Eberhard		West- oder Schnee bei	23 Eberhard	
Donn.	24 Schalttag K.		Ostwind.	24 Schalttag	
Freitag	25 Mathias Ap. J.		Tagel. 10 St. 42 M.	25 Mathias	
Samstag	26 Victorius			26 Walburga	
9. Woche	Bom Saamen und vielerlei Erdreich. Luc. 8.			Lucas 8.	
Sonntag	27 A Sexages. Rest.		U. 9 U. 1 M. fr.	27 A Sexag.	
Montag	28 Alexander			28 Fortunat.	
Dienstag	29 Leander		U. 6, 49' U. 5, 39'	29 Roman	

Wetter, Regel.
Lichtmess im Klee — ist Dstern
im Schnee.
Ist's an St. Peter Stuhlfeier
kalt — die Kälte noch 40 Tage
anhält.
Wenn es im Hornung nicht
tätig schneit — so kommt die
Kälte zur Dstergzeit.

Neumond den 5. um 2 Uhr 21 Min. früh. — Veränderliche und mitunter schon schöne Tage.
Erstes Viertel den 11. um 8 Uhr 35 Min. Abends. — Nasses Wetter.
Vollmond den 19. um 4 Uhr 36 Min. früh — Schnee und Regen.
Letztes Viertel den 27. um 9 Uhr 1 Min. früh. — Regen bei West- oder Schnee bei Ostwind.
Den 19. um 11 Uhr 50 Min. Morgens tritt die Sonne in das Zeichen der Fische.

03 März; Josefs Markt.

3. März oder Lenzmonat von 31 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Mndl.	Sonn- u. Monatsstand geg. d. Erde u. Witrgr.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte & Verzeichniß
Mittw.	1 Suiibert B.	☾		1 Albinius	2. Achaffenburg **
Donn.	2 Simplicius	☾		2 Simplic.	5. Eichenbach, Seinhelm, Röttingen, Rentsweindorf, Zeil **, Kellerichst. **, Gemünden, Burgpreppach **, Amer- bach, Baumach, Burgsinn, Marktst. f.
Freitag	3 Kungunda A.	☾		3 Kungunda	6. Seligenstadt, Rosbach, Hofheim **, Geisheim, Heidingfeld, Jagstberg, Mullingen, Dilders, Homburg **, Bischofsheim v. d. Rh. **, Alsbach, Mönchsberg, Münsbach, Oberburg, Prösdorf, Wirthheim **, Selesheim.
Samstag	4 Kasimir	☾	Tagel. 11 St. 4 M.	4 Adrian	7. Röttingen, Nordheim, Pappenheim, Küdnhausen, Dettingen, Rosmarkt, Bindsheim, Franknau, Friedenhausen, Ergelingen, Waldasbach, Daffurt, Donn. darauf Viehmarkt.
10. Woch	Vom Blinden am Wege. Lucas 18.			Lucas 18.	12. Mellerichstadt **, Ebern **, Ober- elsbach **, Zeilst.
Sonntag	5 A Quinquag.	☾	☉ 1 U. 59 M. N.	5 Esau mhi	13. Dehringen, Gümwangen, Neustadt an der Saal, Pferdemarkt.
Montag	6 Fridolin	☾	☉ N. 6, 36' U. 5, 49'	6 Fridolin	14. Bertheim, Schwab. Hall, Klein- wallstadt B., Hammels., Daffurt.
Dienstag	7 Fastnacht	☾	☉ Den 5. unsichtbare Kinsterniß.	7 Felicitas	15. Trappstadt **
Mittw.	8 A scher M. u. F.	☾	☉ Regen.	8 Philemon	18. Untermerzbad *
Donn.	9 Franziska	☾		9 40 Ritter.	19. Volkach **, Bischofsheim **, Eschau, Killingen, Gladungen, Oberschwarzach, Randesacker, Stadtlauringen **, Kö- nighofen, Oberthulda, Sulzfeld, Zp- hofen, Hartheim, Mellerichst., Prid- senstadt.
Freitag	10 40 Märk. u. F.	☾	Tagel. 11 St. 32 M.	10 Alexander	20. Oberburg, Eschauheim.
Samstag	11 Rosina	☾		11 Rosina	25. Burkardroth, Cuerdorf, Gerolzhofen, Großenlangh., Rezbach, Nordheim, Ripberg., Sonnenhausen, Königser, Wassertrüding., Langent., Wehosen, Gehlach, Fremberg, Stadtschwarzach, Langenburg, Höchst.
11. Woch	Von der Versuchung Christi. Matth. 4.			Matth. 4.	26. Kleinlangh. **, Mieneb., Eilmann, Maroldsweisach **, Miltenberg, Mün- nerktadt **, Oberinn, Ord **, Saal **, Kleinheubach, Marktbreit, Rag **.
Sonntag	12 A 1 Invocab.	☾	☉ 5 U. 20 M. fr.	12 I. B. u. B.	27. Würzburger Messe, Großostheim, 28. Erlendach Viehm., Eschau Viehm.
Montag	13 Nicephorus	☾	☉ N. 6, 21' U. 6, 1'	13 Theodora	
Dienstag	14 Mathildis	☾	Nasse Tage.	14 Zacharias	
Mittw.	15 Quat. F. u. N.	☾		15 Christoph.	
Donn.	16 Heribert	☾		16 Henriette	
Freitag	17 Gertrudis A. u. F.	☾		17 Gertraud	
Samstag	18 Patricius A. u. F.	☾	Tagel. 11 St. 56 M.	18 Anselm	
12. Woch	Von der Verkündigung Christi. Matth. 17.			Matth. 15.	
Sonntag	19 A 2 Remin. Jof.	☾	☉ 9 U. 50 M. M.	19 2. Remin.	
Montag	20 Nicetas	☾	☉ N. 6, 6' U. 6, 11,	20 Hubert	
Dienstag	21 Benedictus	☾	☉ Den 19. sichtb. to- tale Kinsterniß.	21 Benedict	
Mittw.	22 Octavian	☾	☉ Klares frostiges Wett.	22 Casimir	
Donn.	23 Viktorian	☾		23 Eberhard	
Freitag	24 Gabriel A. u. F.	☾	Tagel. 12 St. 23 M.	24 Gabriel	
Samstag	25 Mar. Verkünd.	☾		25 Mar. Verk.	
13. Woch	Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.			Luc. 11.	
Sonntag	26 A 3 Oculi Ludg.	☾	☉ N. 5, 53' U. 6, 20'	26 3 Oculi E.	
Montag	27 Rupertus	☾	☉ 1 U. 58 M. fr.	27 Rupert	
Dienstag	28 Gunthram	☾	☉ Frost außer mit süd- lichem Wind.	28 Malchus	
Mittw.	29 Mittefasten	☾		29 Eustach	
Donn.	30 Quirinus	☾		30 Guido	
Freitag	31 Amadeus A. u. F.	☾		31 Balbina	

Wetter & Regel.

Auf Georgi gib Acht — was der Fuchs macht.

Ist es auf St. Joseph schön und klar — so folgt ein gutes Jahr.

Neumond den 5. um 1 Uhr 56 Min. Abends. — Bei einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß Regen.

Erstes Viertel den 12. um 5 Uhr 20. Min. früh. — Nasse Tage.

Vollmond den 19. um 9 Uhr 50 Min. Abends. — Bei einer sichtbaren totalen Monatsfinsterniß. Klares aber frostiges Wetter.

Letztes Viertel den 28. um 1 Uhr 58 Min. früh. — Frost außer mit südlichem Wind.

Den 20. um 11 Uhr 49 Min. Morgens tritt die Sonne in das Zeichen des Widder, wobei Frühlings-Tag- und Nachtgleiche oder Frühlingsanfang ist.

04 April

4. April oder Knospenmonat von 30 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Monat	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Witrq.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte & Verzeichniß
Samstag	1 Hugo	☾	Tagel. 12 St. 52 M.	1 Hugo	2. Lautendach, Schmalkalden, Ehren- dau, Wschaffenburg, Spalt, Oberschön- feld, Oberelsfeld **. 3. Rainz, Elmman.en, Schwabach. 4. Hofheim, T. d. Viehm. 6. Bischofsheim a. d. Taub., Hof Vieh. 9. Hoffeld, Marktbreit. 10. Fulda, Viehm. Daffurt, Donn- dar. Viehmarkt. 12. Hirschfeld, Leutershausen. 16. Hildersheim, Hofheim, Markt- bart **, Hilders, Burgpreppach *. 18. Reichelshausen. 20. Rutenhausen. 24. Stadtschwarzach **.
14. Woch	Jesus speißet 5000 Mann.	☾	Joh. 6.	Joh. 6.	
Sonntag	2 A. 4. Petrus	☾	☾ M. 5, 38' U. 6, 33'	2 A. Petrus	
Montag	3 Richard	☾	☾ 11 U. 40 M. U.	3 Rosam.	
Dienstag	4 Idorus	☾	☾	4 Ambros.	
Mittw.	5 Vincenz	☾	☾ Den 3. unsichtbare	5 Maxim.	
Donn.	6 Sirtus P.	☾	☾ ☉ Finsterniß.	6 Brennus	
Freitag	7 Rufina A. u. F.	☾	☾ Klare Frühlingstage.	7 Hegep	
Samstag	8 Dionys B. v. K.	☾	☾ Tagel. 13 St. 16 M.	8 Apollon.	
15. Woch	Die Juden wollten Jesum reinigen.	☾	Joh. 8.	Joh. 8.	
Sonntag	9 A. 5 Judica	☾	☾ M. 5, 22' U. 6, 43'	9 5 Judica	
Montag	10 Macarius	☾	☾ 3 U 29 M. U.	10 Daniel	
Dienstag	11 Leo I. Pabst.	☾	☾	11 Ezechiel	
Mittw.	12 Zeno P.	☾	☾ Unbeständige Witterung.	12 Eustach	
Donn.	13 Hermenegild	☾	☾	13 Patric.	
Freitag	14 Mar. Sch. A. u. F.	☾	☾	14 Tiburt	
Samstag	15 Anastasia	☾	☾ Tagel. 13 St. 40 M.	15 Fürchteg.	
16. Woch	Bom Einzuge zu Jerusalem.	☾	Matth. 21.	1. Cor. 11.	
Sonntag	16 A. 6 Palmstag	☾	☾ M. 5, 9' U. 6, 53'	16 6 Palmf.	
Montag	17 Rudolph	☾	☾ 3 U. 10 M. Ab.	17 Rudolph	
Dienstag	18 Cleutherius	☾	☾ Veränderliche Lage.	18 Valerian	
Mittw.	19 Bernerus K.	☾	☾	19 Hermog.	
Donn.	20 Grün. A. u. F.	☾	☾	20 Gründ.	
Freitag	21 Charfr. A. u. F.	☾	☾	21 Charfr.	
Samstag	22 Charfr. A. u. F.	☾	☾ Tagel. 14 St. 15 M.	22 Sothier	
17. Woch	Von der Auferstehung Christi.	☾	Mark. 16.	Mark. 16.	
Sonntag	23 A. 5. Oftertag	☾	☾ M. 4, 53' U. 7, 5'	23 Oftersonnt.	
Montag	24 Vier Oftertag	☾	☾ Schönes Wetter.	24 Oftermont.	
Dienstag	25 Marcus Ev.	☾	☾ 2 U. 59 M. Ab.	25 Marcus	
Mittw.	26 Maria v. g. R.	☾	☾	26 Klenus	
Donn.	27 Anastasius I.	☾	☾	27 Anastasia	
Freitag	28 Vitalis	☾	☾	28 Vitalis	
Samstag	29 Robert A.	☾	☾ Tagel. 14 St. 32 M.	29 Sibilla	
18. Woch	Jesus geht durch verschlossene Thüre.	☾	Joh. 20.	Joh. 20.	
Sonntag	30 A. 1 Quasimod	☾	☾ M. 4, 41' U. 7, 15'	30 1 Quasimod	

Wetter-Regel.
 St. Georg und Mark's =
 bringen oft viel Arg's.
 Aprilenschnee — thut Berg und
 Thal weh.

Neumond den 3. um 11 Uhr 40 Min. Abends. - Bei einer unsichtbaren Sonnen-Finsterniß.
 Klare Frühlingstage.
 Erstes Viertel den 10. um 3 Uhr 29 Min. Abends. — Unbeständige Witterung.
 Vollmond den 18. um 3 Uhr 10 Min. Abends. — Veränderliche Lage.
 Letztes Viertel den 26. um 2 Uhr 59 Min. Abends. — Schönes und angenehmes Wetter.
 Den 20. um 12 Uhr 26 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen des Stiers.

05 Mai

5. Mai oder Bonnemonat von 31 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Wohl.	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Witrug.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte = Verzeichniß
Montag	1 Phil. u. Jaf.	☿		1 Phil. Jaf.	1. Ebenhausen, Gelesheim, Schweinf., Milttenberg, Neustadt a. d. S., Ham- melburg, Verolsh., Gunzenhausen, Kirchberg, Leutershausen, Schwab., Treußel., Wassertrüding, Weitingen, Weidenbach, Nürnberg, Uffenheim, Eulmbach, Weissenburg, Alten, Det- tingen, Burgstall., Volkach **, An- stein, Dettelbach, Ebern, Allershof., Königshofen in Fr., Marktsh., Hei- densfeld, Kissingen, Landa, Lohring., Neust. a. d. A., Schlüsselfeld, Gelsch- heim, Hächst.
Dienstag	2 Athanasius	☿	☉ 7 U. 54 M. fr.	2 Sigmund	
Mittw.	3 Heil. + Erfind.	☿		3 + Erfind.	
Donn.	4 Florian; Mon.	☿	Schöne Frühlings- tage.	4 Florian	
Freitag	5 Speerfeier	☿		5 Gotthard	
Samstag	6 Johann v. d. Pf.	☿	Tagel. 14 Et. 54 M.	6 Dietrich	
19. Woch	Vom guten Hirten. Joh. 10.			Joh. 10.	3. Neust. a. d. S. **, Kissingen **, Kleinlangheim B., Kleinwallstadt **, Wirthheim **.
Sonntag	7 u. 2 Miseric.	☿	☉ M. 4, 29' u. 7, 25'	7 2 Miseric.	
Montag	8 Michael Ersch.	☿	Fruchtbarer Mai-Reg.	8 Stanisls.	
Dienstag	9 Gregor v. Naz.	☿	☾ 3 U. 36 M. fr.	9 Hiob	
Mittw.	10 Anton	☿		10 Viktorin	
Donn.	11 Namertus	☿		11 Wosly	
Freitag	12 Pancratius	☿		12 Pancratius	
Samstag	13 Servatius	☿	Tagel. 15 Et. 16 M.	13 Servatius	
20. Woch	Ueber ein Kleines ic. Joh. 16.			Joh. 16.	4. Wschaffenburg B., Haff., Poppenh. 6. Untermerzbach **, Bamberg. 7. Rag **, Zeilshheim, Dberfina, Kirch- zell, Stadtschwarzach **, Ebern **, Lohr, Mellerichstadt **, Wöndberg, Gruhl, Ehrenbau, Nedarulm 14. Dettelbach, Eltmann, Burgstann, Marktst. Remlingen, Bischofsb. **, Kontweinsdorf, Gemünden. 17. Dstheim, Wörth, Kleinlangh. B. 21. Dberelsbach **.
Sonntag	14 u. 3 Jubilate	☿	☉ M. 4, 17' u. 7, 36'	14 3 Jubilate	
Montag	15 Sophia	☿	Zweifelhaftes Wetter.	15 Rupertus	
Dienstag	16 Johann v. Nep.	☿		16 Peregrin	
Mittw.	17 Bruno	☿		17 Sibertus	
Donn.	18 Venantius	☿	☉ 7 U. 21 M. fr.	18 Liborius	
Freitag	19 Celestin V. P.	☿		19 Potenz.	
Samstag	20 Ivo Abt	☿	Tagel. 15 Et. 35 M.	20 Athanas.	
21. Woch	Vom Hingange Christi. Joh. 16.			Joh. 16.	Wetter-Regel. Regen am ersten Mai — deut- tet auf wenig Korn und Heu. 12. 13. und 14. Die drei ius ohne Regen — bringen dem Wein- stock großen Segen. (Die drei ius sind: Pankratius, Servatius und Bonifacius.) Pantrag und Urban ohne Re- gen — versprechen großen Wein- segen.
Sonntag	21 u. 4 Cantate	☿	☉ M. 4, 8' u. 7, 46'	21 4 Cantate	
Montag	22 Julia	☿		22 Helena	
Dienstag	23 Desiderius	☿	Schöne Frühlings- Witterung.	23 Desiderius	
Mittw.	24 Johanna	☿		24 Esther	
Donn.	25 Urban L. P.	☿	☾ 12 U. 26 M. fr.	25 Urban	
Freitag	26 Phil. Ner.	☿		26 Beda	
Samstag	27 Magdalena v. P.	☿	Tagel. 15 Et. 52 M.	27 Lucian	
22. Woch	Was ihr den Vater bitten werdet. Joh. 16.			Joh. 16.	
Sonntag	28 u. 5 Rog. + W.	☿	☉ M. 4, 0' u. 7, 54'	28 5 Rogate	
Montag	29 Maximus	☿		29 Christiana	
Dienstag	30 Ferdinand	☿	Am 1. Juni verän- derliches Wetter.	30 Wigand	
Mittw.	31 Petronella	☿		31 Petron.	

Neumond den 3. um 7 Uhr 54 Min. früh. — Schöne Frühlings-Lage.
Erstes Viertel den 10. um 3 Uhr 36 Min. früh. — Fruchtbarer Mai-Regen.
Vollmond den 18. um 7 Uhr 21 Min. früh. — Zweifelhaftes Wetter.
Lehtes Viertel den 26. um 12 Uhr 26 Min. früh. — Sehr schöne Frühlings-Witterung.
Den 21. um 12 Uhr 57 Min. früh tritt die Sonne in das Zeichen der Zwillinge.

06 Juni

6. Juni oder Brachmonat von 30 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Wm.	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Witr.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte - Verzeichniß
Donn.	1 Christi Himmelf.	☉	☉ 3 U. 19 M. Ab.	1 Jun. Chr.	1. Gerfeld **, Kleinlangheim, Viehm. Weiberk, Heudtwangen. 2. Dettler, Pfarrweisach **, Heidenheim, Merkendorf, Wechsen, Rentweinsf., Machstet, Königsee, Eschen, Groß- langheim. 5. Trappstadt **, Kleinlangh. **. 6. Hammelburg Viehm. 7. Tann, Viehm. Wiesen B. 12. Ereginaen, Thalmeising., Bindiv., Bergel, Borchheim, Pappenheim, Rud., Rüdenhausen, Frankenu, Ingelung., Seinsheim, Königsh. i. Gr., Dem- burg ** Zell bei Würzb. Krämmert., 13. Rothenfels, Amstadt, Hoheim **. Bindsh., Neustadt a. d. A., Burg- bernheim, Gerolzhofen **, Oberdian, Büchold, Kemlingen, Mergentheim, Königshofen i. Grab. Schwarzach. 15. Hasfurt Pflanzenm., Jyhofen, An- singen, Ellwangen, Höchst. 18. Eschenbach, Schönfeld, Randerab. Priesenstadt, Röttingen, Wüstenbach. Burgpreppach, Arnstein, Edelstadt, Eltmann, Karbach, Rieneck. 21. Bischofsheim a. d. Rh., T. d. B. 24. Eraltshausen, Neust. a. d. E., Zell- kirch, Hailhausen, Gunzenh., Drizen- heim, Hilpoltstein, Leutersh., Schwab- bach, Weidenb., Uffenh., Langenheim, Eunzelsau, Weifersh., Dachsbad, Len- tersh., Berchh., Wiesentsh., Büttch., Karls., Heidingsh., Ebern, Gladun- gen, Odersentsh., Aschbach, Königsh. i. Gr., Erbach, Büttchard, Arnstein, Hettentsh., Milttenberg, Oberhulda. 26. Gerolzhofen Schaßersheim, Bischofs- heim **, Marktbreit, Kleinlangh. B., Wachsenburg, Schweinsfurt, Wollenn. Marktbreit. 29. Hof, Altdorf, Hachsland, Gerabronn, Roß, Schweinsfurt, Gemünden, Waf- fertrüding., Weiffend., Königsh. i. Gr. Gerolzhofen, Mannerstadt, Schlüßel- feld, Emskirchen, Sulzthal, Dieburg. Kleinheubach, Rippingen, Tann **, Eschau B., Erlenda B. Wetter - Reg. el. Brachmonat naß - leert Scheu- nen und Faß.
Freitag	2 Erasmus	☉		2 Nicephor.	
Samstag	3 Cäcilius	☉	Tagel. 16 St. 4 M.	3 Erasmus	
23. Woch	Wann aber der Tröster kommt. Joh. 15.		Joh. 15.		
Sonntag	4 u. 6 Cranti.	☉	☉ 3, 55' u. 8, 1'	4 6 Cranti.	
Montag	5 Bonifacius	☉	Schöne Witterung.	5 Bonifac.	
Dienstag	6 Norbertus	☉		6 Benigens	
Mittw.	7 Robertus	☉	☾ 5 U. 55 M. Ab.	7 Lucretia	
Donn.	8 Medardus	☉		8 Medardus	
Freitag	9 Primus u. Fel. N.	☉		9 Primus	
Samstag	10 Margarit.	☉	Tagel. 16 St. 14 M.	10 Dnophr.	
24. Woch	Wer mich liebt zc. Joh. 14.		Joh. 14.		
Sonntag	11 N. H. Pünztag	☉	☉ 3, 52' u. 8, 6'	11 Pünztag.	
Montag	12 Vier Pünztag	☉		12 Pünztag.	
Dienstag	13 Anton v. Padua	☉	Tagel. 16 St. 19 St.	13 Tobias	
Mittw.	14 Quat. N. u. F.	☉	Zweifelhaftes Wetter.	14 Antonia	
Donn.	15 Vitus M.	☉		15 Modestus	
Freitag	16 Benno W. u. F.	☉	☉ 9 U. 37 M. Ab.	16 Justina	
Samstag	17 Avitus	☉		17 Volkmar	
25. Woch	Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28.		Joh. 3.		
Sonntag	18 N. 1 Trinitatis	☉	☉ 3, 51' u. 8, 10'	18 Trinitatis	
Montag	19 Serv. u. Prot.	☉		19 Silver.	
Dienstag	20 Silverius	☉	Wind und Regen.	20 Regina	
Mittw.	21 Aloysius	☉	Tagel. 16 St. 21 M.	21 Albanus	
Donn.	22 Fronleichnamfest	☉		22 Paulina	
Freitag	23 Edeltrudl. u. F.	☉	☾ 7 U. 6 M. fr.	23 Sidonia	
Samstag	24 Johann d. Täufer	☉		24 Joh. d. T.	
26. Woch	Vom großen Abendmahl. Luc. 14.		Luc. 16.		
Sonntag	25 N. 2 Prosper	☉	☉ 3, 52' u. 8, 12'	25 1 n. Trin.	
Montag	26 Johann u. Paul	☉	Tagel. 16 St. 17 M.	26 Jeremias	
Dienstag	27 Ladislaus	☉	Veränderliche Witterg.	27 Philipine	
Mittw.	28 Leo P.	☉		28 Josua	
Donn.	29 Peter u. Paul	☉	☉ 10 U. 58 M. Ab.	29 Pet. u. P.	
Freitag	30 Herz Jesuf. N.	☉		30 Paul G.	

Neumond den 1. um 3 Uhr 19 Min. Abends. — Veränderliche Witterung.
 Erstes Viertel den 8. um 5 Uhr 55 Min. Abends. — Schöne Witterung.
 Vollmond den 16. um 9 Uhr 37 Min. Abends. — Zweifelhaftes Wetter.
 Letztes Viertel den 24. um 7 Uhr 6 Min. früh. — Wind und Regen.
 Neumond den 30. um 10 Uhr 58 Min. Nachts — Veränderliche Witterung.
 Den 21. um 8 Uhr 45 Min. Morgens tritt die Sonne in das Zeichen des Krebses, wobei der längste
 Tag, die kürzeste Nacht und Sommers-Anfang ist.

07 Juli

7. Juli oder Heumonat von 31 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Mond.	Sonn. u. Monatsstand geg. d. Erde u. Witrug.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte, Verzeichniß
Samstag	1 Theodor	☾		1 Theobald	2 Hammelburg, Nordheim v. d. Rh., Stadterzelten, Deröbheim, Julta, Bielefeld, Frammersbach, Marktobhart, Essendorf, Bindsheim, Grünsfeld, Aub. Neust., Bückardroth, Wellerich, Fadt **, Oberelsbach **, Stadtlarungen **, Stadtschwarzach **, Rothensfeld, Esal **, Zeitzheim, Zeitzloß.
27. Woche Sonntag	2 Vom verlorenen Schafe. Luf. 15.		☾ M. 3, 56' u. 8, 11'	2 2 n. Trin.	3. Waj. der Königin. Tagel. 16 Et. 8 W.
Montag	3 M. Heimsf.	☾		3 Cornelius	4. Wschaffenburg Viehm.
Dienstag	4 Heliodorus	☾		4 Ulrich	8. Wschach **, Dettelbach, Oderschwarz, Ipeilheim, Thüngen, Klingenberg, Heitronn, Nergensheim, Döllingen, Alershausen, Niederpöthen, Dötheim.
Mittw.	5 Valerianus	☾		5 Charlotte	9. Ebern Laa darauf Schweinmarkt, Ochsenfurt, Mackleineröheim, Buchau, Burgbühl.
Donn.	6 Domitius	☾		6 Caius	10. Würzburger Messe, Kleinlangheim B., Obernburg B.
Freitag	7 Willibald	☾		7 Willibald	12. Wiesen Viehm.
Samstag	8 Kilianus	☾	☾ 10 u. 10 M. fr.	8 Kilian	16. Brückenau, Lohr, Maroldsweiß **, Oberstirn, Randersacker, Schöndra, Winterhausen, Zeil **, Preßdorf, Erbad, Mackleineröheim.
28. Woche Sonntag	9 Vom großen Fischzuge Petri. Luf. 5.		☾ M. 4, 1' u. 8, 7'	9 3 n. Trin.	20. Neumarkt, Hochstadt, Lengfurt, Bischofsheim a. d. Laub., Lohr B., Rottlingen.
Montag	10 7 Brüder	☾		10 Amalie	22. Hiltersb., Baumach, Neustadt a. d. S. **, Lauda.
Dienstag	11 Pius I. P.	☾		11 Eleonore	23. Randersacker, Brückenau, Lohr, Oberebau, Hochpöhl, Zorcheim, Geiselwind.
Mittw.	12 Joh. Gualb.	☾		12 Heinrich	25. Rittingen **, Kleinlangheim **, Volkach Tagel. dor. Schweinm., Uffenheim, Wünnen, Neustadt a. N., Königshofen, Oornburg, Feudtw., Gunzenhausen, Hiltersb., Langeneim, Heidenh., Dölsch, Leutersh., Schmal, Königsberg, Weisingen, Weikersöheim, Nottenburg, Kirchberg, Mainz, Weisenburg, Pappenheim, Zorcheim, Rothenfeld, Bischofsheim.
Donn.	13 Eugenius	☾		13 Margar.	30. Oberschönsfeld, Lauda, Karlstadt.
Freitag	14 Bonaventura	☾		14 Caroline	31. Wiesen **, Erlenbach **.
Samstag	15 Heinrich II. R.	☾	☾ Tagel. 15 Et. 54 W.	15 Apost. Th.	
29. Woche Sonntag	16 Von der wahren Gerechtigkeit. Matth. 5.		☾ 10 u. 0 M. fr.	16 4 n. Trin.	
Montag	17 Merkus	☾		17 Merkus	
Dienstag	18 Friedrich B.	☾		18 Matern	
Mittw.	19 Vinzenz P.	☾		19 Rufina	
Donn.	20 Margaretha	☾		20 Elias	
Freitag	21 Daniel Pr.	☾		21 Pauline	
Samstag	22 Magdalena	☾	☾ Tagel. 15 Et. 30 W.	22 Magdal.	
30. Woche Sonntag	23 Jesus speiset 4000 Menschen. Mark. 8.		☾ 12 u. 7 M. Z.	23 5 n. Trin.	
Montag	24 Liborius	☾		24 Christina	
Dienstag	25 Christina	☾		25 Jakob U.	
Mittw.	26 Jakob Ap.	☾		26 Anna	
Donn.	27 Anna	☾		27 Barthold	
Freitag	28 Pantaleon	☾		28 Pantal	
Samstag	29 Innoc. I. P.	☾		29 Beatrix	
31. Woche Sonntag	30 Vom falschen Propheten. Matth. 7.		☾ 8 u. 4 M. fr.	30 6 n. Trin.	
Montag	31 Ignaz Luj.	☾		31 Ernestina	

Wetter-Regel.
Regnet es auf der Mutter Gottes Gang — so regnet's vier Wochen lang.
Maria Magdalena weint um ihren Herrn — drum regnet es an diesem Tag gern.

Erstes Viertel den 8. um 10 Uhr 10 Min. früh. — Gewitter mit Schauer.
Vollmond den 16. um 10 Uhr 0 Min. früh. — Gewitter mit Strichhagel.
Letztes Viertel den 23. um 12 Uhr 7 Min. Mittag. — Regenwetter.
Neumond den 30. um 8 Uhr 4 Min. früh. — Veränderliche Bitterung.
Den 22. um 7 Uhr 37 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen des Löwen, wobei die Hundstage anfangen.

08 August

8. August oder Erntemonat von 31 Tagen.					
Wochen- Lage	Katholischer Kalender	Woch. Zeich.	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Wirtg.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte + Verzeichniß
Dienstag	1 Petri Kettenf.	☾	☉ A. 4, 28' U. 7, 43'	1 Pet. Ketf.	1. Eschau B., Kleinwallstadt B., Hof- furt, Weiskirchen B. 5. Untermerzbad ** 6. Gemünden, Burgkun, Etmann, Karlstadt, Wiesentheid, Rud **, Mel- lerichstadt **, Rab **, Zeilshausen. 9. Oberndreit, Obernburg B., Wergent- heim, Kleinlangheim B. 10. Eschau, Querdorf, Altdungen, Ge- lesheim, Wittenberg, Münnerstadt **, Tann **, Weidmann. 11. Gerolshausen **, 12. Braunschweig. 13. Eschau **, Bischofsheim **, Detter, Oberhulda, Riened, Müdenhausen, Zeulshausen. 14. Burkardroth, Herrrieden, Langent- Gungelshausen, Heuchtwangen. 16. Gerolshausen, Kleinlangheim, Weich- lohr Viehm. 17. Wiesen Viehm. 20. Obern **, Maindenheim, Oberels- bach, Prieschenstadt, Sommerhausen, Zeilhof, Zeil, Döbbsfeld, Oberelstbad, Waldenhausen. 21. Kleinlangheim Viehm. 24. Gerolshausen, Dammertburg, Hilders, Kleinwallstadt, Neustadt a. d. S **, Weilbach, Erdbach, Amstirchen, Schwa- bach, Rothenburg, Wassertrüdingen, Winkelheim, Lichtenberg, Dinsfeldbühl, Roth, Weiskirchen, Lichtenberg, Lau- denstein, Etmann, Grünsfeld, Jagd- berg, Heidenfeld, Rippert. 27. Kersheim, Rönnsberg, Marktbreit, Orb **, Hilders, Seimheim, Ehren- burg, Sommerhausen. 28. Münnerstadt **, Rain. 29. Erlendach B., Eschau Viehm.
Mittw.	2 Fortimula	☾	☉ Am 30. Juli ver- änderliches Wetter.	2 Gustav	
Donn.	3 Stephan Erf.	☾		3 August	
Freitag	4 Dominikus	☾		4 Domin.	
Samstag	5 Mar. Schnee	☾	Tagel. 13 St. 0 W.	5 Oswald	
32. Woch	Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16.			Matth. 8.	
Sonntag	6 Mar. Verfl. Chr.	☾	☉ 3 U. 36' W. fr.	6 7 n. Trin.	
Montag	7 Cajet. Afra	☾	☉ 3 U. 36' W. fr.	7 Donatus	
Dienstag	8 Cyriacus	☾	☉ A. 4, 37' U. 7, 33'	8 Cyriacus	
Mittwoch	9 Romanus	☾	☉ Warme Tage mit Gewitter.	9 Erich	
Donn.	10 Laurentius	☾		10 Laurent.	
Freitag	11 Susanna	☾		11 Susanna	
Samstag	12 Klara J.	☾	Tagel. 14 St. 30 W.	12 Klara	
33. Woch	Vom der Zerstörung Jerusalem's. Luk. 19.			Matth. 7.	
Sonntag	13 Mar. Hippolyt	☾	☉ A. 4, 46' U. 7, 22'	13 8 n. Trin.	
Montag	14 Gusebius	☾	☉ 8 U. 55' W. M.	14 Gusebius	
Dienstag	15 Mar. Simelf.	☾		15 Mar. H.	
Mittwoch	16 Rochus	☾	☉ Frauen-Verflücht. Wjg. Schönes Wetter.	16 Isak	
Donn.	17 Liberatus	☾		17 Auguste	
Freitag	18 Helena K.	☾		18 Agabitus	
Samstag	19 Joachin	☾	Tagel. 14 St. 15 W.	19 Sebald	
34. Woch	Vom Pharisäer und Publican. Luk. 18.			Luk. 16.	
Sonntag	20 Mar. 10 Bernard	☾	☉ 4 U. 47' W. 26.	20 9 n. Trin.	
Montag	21 Johanna	☾		21 Hedwig	
Dienstag	22 Philibert	☾	☉ A. 4, 57' U. 7, 8'	22 Gustav	
Mittwoch	23 Philipp Venit.	☾	☉ Wieder schön. Wetter.	23 Zachäus	
Donn.	24 Bartholomäus	☾	☉ D. 25 Geb. u. Rfest. S. M. d. Königs.	24 Barthol.	
Freitag	25 Ludwig K.	☾		25 Ludwig	
Samstag	26 Jephtherus	☾	Tagel. 13 St. 50 W.	26 Samuel	
35. Woch	Vom Lauben und Stammen. Matth. 7.			Luk. 19.	
Sonntag	27 Mar. 11 Gebhard	☾	☉ 7 U. 40' W. 26.	27 10 n. Trin.	
Montag	28 Augustin	☾		28 Augustin	
Dienstag	29 Johann Enth.	☾	☉ A. 5, 8' U. 6, 54'	29 Sabina	
Mittwoch	30 Rosa v. L.	☾	☉ Veränderl. Wetter.	30 Rebecca	
Donn.	31 Raymund	☾	☉ D. 28. unricht. ☉ Finl.	31 Paulinus	

Erstes Viertel den 7. um 3 Uhr 36 Min. früh. — Warme Tage mit Gewitter.
 Vollmond den 14. um 8 Uhr 55 Min. Abends. — Schönes Wetter.
 Letztes Viertel den 21. um 4 Uhr 47 Min. Abends. — Wieder schöne Sommerwitterung.
 Neumond den 28. um 7 Uhr 40 Min. Abends bei einer unsichtbaren Sonnensfinsterniß. —
 Veränderliches Wetter.
 Den 23. um 2 Uhr 3 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen der Jungfrau, wobei sich die
 Hundstage euden.

09 September

9. September oder Herbstmonat von 30 Tagen.

Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Woch- tag	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Wittg.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte - Verzeichniß
Freitag	1 Regidius A.	Fr		1 Regidius	1. Trammeröbich, Königshofen, Nürnd. 3. Dettelbach, Karbach, Lehr, Aub **, Wartreit, Oberflinn Dannbühl, War- felshausen, Burgstallo. 4. Großschheim B., Kleinlangheim B., Birtheim **, Frankfurt, Zulda B. 5. Schaffenburg B. 8. Gutthard, Purlartroth, Flatzungen, Heidingsfeld, Eberbach **, Ober- schwarzach, Reppach, Stadtlaurin- gen **, Sulzbach, Treibheim, Volkach T. dar. Schrimmhart, Forckheim, Bürgel, Dettelbach. 9. Wiesen B. 10. Eilmann, Lettenhausen, Karstadt, Oberelsbach **, Ochsenfurt, Pfarr- weisach **, Trennfurt, Nöttingen **, Hofheim, Werbach, Markt., Karlf. 11. Obernburg B. Volkach Schweinm., Mergenth., Oberelsbach. 14. Amorbach, Kissingen **, Zulda B. 16. Untermeyrbach **. 17. Dettler, Pröbstorf, Remlingen, Ro- thenfels, Stadtschwarzach **, Nord- heim, Lautenh., Eschend., Ochsenf. Nischbach. 20. Kleinlangheim B. 21. Büchold, Rippingen, Kleinheubach, Neusiedl a. d. E. **, Schweinfurt, Tann **, Irbhofen, Gunzenhausen, Craibitz, Gunzenhausen, Lamsenenn. Wassertrüding, Weisenth., Windth., Ebern, Heidenfeld, Königsberg i. Fr. 23. Gersfurt Kopf- und Viehmarkt. 24. Baunach, Burglann, Eibelsbadt, Großlangheim, Mellerichadt **, Riensch, Saal **, Thünzen, Wiesert- heid, Zellheim, Neusiedl a. d. Nisch. 25. Gahfurt, Nürzbach. 28. Erlendach B., Eschau B., Mann- heim, Prag. 29. Bischofsheim **, Trammeröbich, Gerolzhofen, Hammelburg, Hilders, Rüttenberg, Rünnerhadl **, Pörrven- hausen, Augsburg, Kulmbach, Hof. 30. Gerolzhofen, Schaafschmarkt. Wetter-Regel. Wie der September sich stellt ein, so soll auch der nächste März sein.
Samstag	2 Stephan K.	Sa	Tagel. 13 Et. 24 M.	2 Ernst	
36. Woch	Vom barmherzigen Samaritan. Luf. 10.			Luf. 18.	
Sonntag	3 A 12 Schuyengf.	So	☉ A. 5' 18' U. 6, 39'	3 11 n. Trin.	
Montag	4 Rosalia	Mo	☾ 9 U. 22 M. Ab.	4 Moses	
Dienstag	5 Laur; Justinian	Tu	☽ Bei Nord- u. West- schönes, b. Süd- o. O.	5 Hercules	
Mittw.	6 Zacharias	We		6 Magnus	
Donn.	7 Regina	Do	☽ W. Wind a. Regwett.	7 Regina	
Freitag	8 Maria Geburt.	Fr		8 Mar. Geb.	
Samstag	9 Gorgonius	Sa	Tagel. 12 Et. 59 M.	9 Bruno	
37. Woch	Von den 10 Ausfägigen. Luf. 17.			Marf. 7.	
Sonntag	10 A 13 Mar. Nam.	So	☉ A. 5, 28' U. 6, 25'	10 12 n. Trin.	
Montag	11 Hiacinth	Mo	☾ Den 13. sichtbar	11 Protus	
Dienstag	12 Guido B.	Tu	☽ totale Mondfinsterniß	12 Tobias	
Mittw.	13 Maternus	We	☽ 6 U. 57 M. fr.	13 Amatus	
Donn.	14 Kreuz Erh.	Do	☽ Fran. Dröhr. Sv.	14 Kreuz Erh.	
Freitag	15 Nicomedes A.	Fr	☽ Wind und Regen.	15 Nicomed.	
Samstag	16 Cornelius	Sa	Tagel. 12 Et. 35 M.	16 Cornelius	
38. Woch	Niemand kann zwei Herren dienen. Matth. 6.			Luf. 10.	
Sonntag	17 A 14 Franz B.	So	☉ A. 5, 39' U. 6, 9'	17 13 n. Trin.	
Montag	18 Thom. v. A.	Mo	☾ 10 U. 37 M. M.	18 Titus	
Dienstag	19 Jamaricus	Tu		19 Niceta	
Mittw.	20 Quat - A. u. F.	We		20 Fausta	
Donn.	21 Mathäus Ap.	Do	☽ Schöne Witterung.	21 Matthäus	
Freitag	22 Mauritius A. u. F.	Fr	☽ Tagel. 12 Et. 8 M.	22 Morig	
Samstag	23 Thekla J. A. u. F.	Sa		23 Thekla	
39. Woch	Von der Wittwe Sohn zu Naim. Luf. 7.			Luf. 17.	
Sonntag	24 A 15 Gerard	So	☉ A. 5, 49' U. 5, 54'	24 14 n. Trin.	
Montag	25 Cleophas	Mo	☾ Den 27. unsichtbare	25 Cleophas	
Dienstag	26 Justina	Tu	☽ Sonnenfinsterniß	26 Ciprian	
Mittw.	27 Rosm. Dam.	We	☽ 10 U. 14 M. fr.	27 Rosm. D.	
Donn.	28 Benceclaus	Do	☽ Regen.	28 Bencecl.	
Freitag	29 Michael A.	Fr		29 Michael	
Samstag	30 Hieronymus	Sa	Tagel. 11 Et. 43 M.	30 Hieronym.	

Erstes Viertel den 5. um 9 Uhr 22 Min. Abends. — Bei Nord- und West- schönes — bei Süd- oder Südwest-Wind aber Regenwetter.
 Vollmond den 13. um 6 Uhr 57 Min. früh — Bei einer sichtbaren totalen Mond-, Finsterniß. — Wind und Regen.
 Letztes Viertel den 19. um 10 Uhr 37 Min. Abends. — Schöne Witterung.
 Neumond den 27. um 10 Uhr 14 Min. früh. — Bei einer unsichtbaren Sonnen-, Finsterniß. — Regen.
 Den 22. um 10 Uhr 51 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen der Waage, wobei Herbst- Tag- und Nachtgleiche oder Herbst- Anfang ist.

10 Oktober; Wendelinus Markt

10. Oktober oder Weinmonat von 31 Tagen.					
Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Monat	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Witrgr.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte - Verzeichniß
40. Woch Vom dem Wasserfüchtigen. Luf. 14.					
Sonntag	1 A 16 Rosenkr.	☾	☉ N. 6, 0' U. 5, 38'	Matth. 6. 1 15 n. Trin.	1. Bischofsheim **, Marktbreit, Ober- eisenheim, Nag **, Zeil **, Leipzig, Birkenfeld, Marktbreit, Hilders. 2. Kleinlangheim B. Zulda Viehm. 3. Trappstadt **, Kleinwallstadt B. 7. Kleinlangheim. 8. Gladungen, Gemünden, Karstadt, Klingenberg, Maroldsweisach, Rent- weinsdorf, Schöndra, Sommerhaus. 9. Bamberg, Odenburg B. Dstheim. 10. Weibert, Dafffurt. 14. Neustadt a. d. S. **. 15. Lohr, Höchstadt, Oberschönsfeld, Wüstensachsen. 16. Kleinlangheim B., Odenburg, Hof- heim, Hirschfeld, Niederstetten. 20. Amerbach, Königshofen, Hartheim, Eunzelau, Hermmau. 22. Eltmann, Pfrichsenstadt, Saal **, Stadtlauringen **, Zeuzleben, Brü- ckenau. 25. Gerstfeld, Erfurt Ros. u. Viehm. 28. Utschach *, Großschheim, Kleinheu- bach, Lann **, Stadtprojetten, Wie- sen **, Ilfenheim, Feuchtmangen, Herchheim, Balldürn, Sonnenhaus, Thalmessingen, Dachsbad, Frankenan, Weikersheim, Königberg in Franken, Hachslanden, Schwabach, Debringen, Weisenburg, Dettingen, Eltmann, Waldsach, Wufingen. 29. Arnstein, Aub **, Dettenhausen, Vellerichstadt **, Pfarrweisach **, Rothenfeld, Rainbernheim, Spalt, Kleinlangheim, Seinsheim.
Montag	2 Leodegarius	☾	Veränderl. Wetter.	2 Gerinus	
Dienstag	3 Candidus	☾		3 Jairus	
Mittw.	4 Franziskus Ser.	☾	☾ 2 U 40 M. Ab.	4 Franz S.	
Donn.	5 Placidus	☾		5 Placidus	
Freitag	6 Bruno Carth.	☾	Lagel. 11 Et. 10 M.	6 Friederika	
Samstag	7 Marcus P.	☾		7 Justina	
41. Woch Vom größten Gebote. Matth. 22.					
Sonntag	8 A 17 Brig. B.	☾	☉ N. 6, 10' U. 5, 24'	Luf. 7. 8 10 n. Trin.	
Montag	9 Dionysius B.	☾	Schöne Witterung.	9 Dionys.	
Dienstag	10 Franz B.	☾		10 Gideon	
Mittw.	11 German	☾	☉ 1 U. 35 M. fr.	11 Wilhelm	
Donn.	12 Maximilian	☾		12 Cyprian	
Freitag	13 Edward	☾	Lagel. 10 Et. 51 M.	13 Gerold	
Samstag	14 Burkard	☾		14 Calistus	
42. Woch Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9.					
Sonntag	15 A 1 Theresia J.	☾	☉ N. 6, 22' U. 5, 9'	Luf. 14. 15 7 n. Cher.	
Montag	16 Gallus A.	☾	Den 15. Namensfest	16 Gallus	
Dienstag	17 Hedwig	☾	3. M. der Königin.	17 Florent.	
Mittw.	18 Lucas E.	☾	☉ 7 U. 7 M. fr.	18 Lucas	
Donn.	19 Peter v. Alf.	☾		19 Ferdinand	
Freitag	20 Wendelin A.	☾	Wind und Regen.	20 Wendel.	
Samstag	21 Ursula	☾	Lagel. 10 Et. 26 M.	21 Ursula	
43. Woch Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22.					
Sonntag	22 A 19 Cordula	☾	☉ N. 6, 33' U. 4, 55'	Matth. 22. 22 18 n. Trin.	
Montag	23 Severin	☾	Unfreundliches Herbstwetter.	23 Serverin	
Dienstag	24 Raphael	☾		24 Salome	
Mittw.	25 Chrysanthus	☾	☉ 3 U. 25 M. fr.	25 Wilhelm	
Donn.	26 Evaristus	☾		26 Amandus	
Freitag	27 Sabina	☾	Lagel. 10 Et. 0 M.	27 Sabina	
Samstag	28 Simon Jud.	☾		28 Simon J.	
44. Woch Von des Königs Sohne. Joh. 4.					
Sonntag	29 A 20 Narcissus	☾	☉ N. 6, 45' U. 4, 41'	Matth. 9. 29 19 n. Trin.	
Montag	30 Scrapion	☾		30 Hartmann	
Dienstag	31 Wolfgang	☾		31 Wolfgang	

Wetter-Regel.

Fällt das Laub auf Leodegar —
so ist das nächste ein fruchtbar
Jahr.

Wenn Simon und Judas vor-
bei — rückt der Winter herbei.

St. Wolfgang Regen — ver-
spricht ein Jahr mit Segen.

Bleibt's Laub fest am Ast —
viel Uugeziefer zu fürchten hast.

Erstes Viertel den 5. um 2 Uhr 40 Min. Abends. — Veränderliches Wetter.
Vollmond den 12. um 4 Uhr 35 Min. Abends. — Schöne Witterung.
Letztes Viertel den 19. um 7 Uhr 7 Min. früh. — Wind und Regen.
Neumond den 27. um 3 Uhr 25 Min. früh. — Unfreundliches Herbstwetter.
Den 23. um 6 Uhr 55 Min. früh tritt die Sonne in das Zeichen des Scorpions.

11 November

11. November oder Nebelmonat von 30 Tagen.					
Wochen- Lage	Katholischer Kalender	Mond.	Sonn- u. Wondestand geg. d. Erde u. Mittag.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte - Verzeichniß
Mittw.	1 Aller Heiligen	☾	Unbeständ. Herbstwet.	1 All. Heil.	1. Euerdorf, Eschan, Kleinlangheim B., Heßbrunn, Herrrieden, Kirchberg, Lan- genzenn, Burgbernheim. 2. Würzburger Messe, Rünnersstadt**, Wirtheim**, Bischofsheim, Dilders, Erlenbach, Lengfurt, Tränberg. 3. Baunach, Kirchzell, Röttingen, Wie- sentheid, Oberinn, Stadtschwarzach**. 6. Kissingen**, Kleinwallstadt, Wien. 7. Hafsurt, Rothenburg, Bischofsheim. 12. Willenberg, Rönchberg, Neustadt a. d. S.**., Northeim v. d. Rhön, Rüdenhausen, Volkach zugl. Schwein- markt, Zell zugl. Festschmied, Ham- melburg, Hanau, Rahn, Craulshelm, Windsheim, Niederstetten, Kissingen, Schwanfeld, Geylach, Neustadt. 13. Friedenhäusen, Kleinlangheim B., Oberbreit, Mergentheim**, Brühl, Oberburg, Viehmarkt, Randersacker Festschmied. 14. Hammelburg, Baireuth, Bürgstadt. 19. Ebern Tag d. Schwim., Zellhof. 21. Burkardroth, Königshofen, Ober- schwarzach, Kitzingen, Schneeburg, Oberelsbach, Markteinerheim. 25. Aladungen. 26. Brückenhau, Lohr, Marktstett, Nie- neck, Pichsenst., Kemlingen, Hil- Markteinerh., Pichsenst., Oberelsb. 29. Kleinlangheim Viehm. 30. Rünnersstadt**, Johsten, Uffenheim, Rothenburg, Königsh. i. Fr., Roth, Günzenhausen, Hiltzroßstein, Kemling., Wassertrüdingen, Langenburg, Leu- tershausen, Daisendach, Weisenburg, Freudenberg, Röttingen, Zessheim.
Donn.	2 Aller Seelen	☾	Tagel. 9 St. 40 M.	2 All. Seel.	
Freitag	3 Casarius	☾	☾ 6 U. 42 M. fr.	3 Marcellus	
Samstag	4 Carolus Bor.	☾		4 Emerich	
45. Woch	Von des Königs		Rechnung. Matth. 18.	Matth. 22.	
Sonntag	5 N 21 Zacharias	☾	☾ 6, 57' U. 4, 20'	5 20 T. Ref.	
Montag	6 Leonhard	☾	Bermuthlich schon ge-	6 Erdmann	
Dienstag	7 Engelbert	☾	linde Schneewitterg.	7 Adolph	
Mittw.	8 Gottfried	☾	Merkurs-Durchgang.	8 Gottfried	
Donn.	9 Theodor	☾	Tagel. 9 St. 19 M.	9 Theodor	
Freitag	10 Andreas Ap. N.	☾	☾ 2 U. 14 M. Ab.	10 Probus	
Samstag	11 Martin B.	☾		11 Martin	
46. Woch	Vom Zinögroschen.		Matth. 22.	Joh. 4.	
Sonntag	12 N 22 Martin I. P.	☾	☾ 7, 8' U. 4, 20'	12 21 n. Trin.	
Montag	13 Nikolaus I. P.	☾		13 Bricius	
Dienstag	14 Jucundus	☾	Zweifelhaftes Wetter.	14 Levinus	
Mittw.	15 Leopold	☾		15 Leopold	
Donn.	16 Edmund	☾	☾ 7 U. 26 M. Ab.	16 Ditmar	
Freitag	17 Eugenius	☾	Tagel. 8 St. 55 M.	17 Hugo	
Samstag	18 Ddo Abt	☾		18 Gelasius	
47. Woch	Von des Fürsten		Töchterlein. Matth. 9.	Matth. 18.	
Sonntag	19 N 23 Elisabeth	☾	☾ 7, 19' U. 4, 11'	19 22 n. Trin.	
Montag	20 Felix v. Val.	☾	Klare aber frostige	20 Amalia	
Dienstag	21 Mar. Dpf.	☾	Tage.	21 Mar. Dpf.	
Mittw.	22 Cäcilia	☾	Tagel. 8 St. 37 M.	22 Cäcilia	
Donn.	23 Clemens I. P.	☾	☾ 10 U. 9 M. V.	23 Clemens	
Freitag	24 Johann v. K.	☾		24 Emilie	
Samstag	25 Katharina	☾		25 Katharina	
48. Woch	Vom Gräuel der		Verwüstung. Matth. 24.	Matth. 22.	
Sonntag	26 N 24 Conrad	☾	☾ 7, 30' U. 4, 3'	26 23 n. Trin.	
Montag	27 Virgilius	☾		27 Günther	
Dienstag	28 Crescentia	☾		28 Rufus	
Mittw.	29 Saturnus	☾		29 Noah	
Donn.	30 Andreas	☾		30 Andreas	

Wetter-Regel.

Auf Allerheiligen Sonnenscheit
— tritt der Nachsommer ein.
Auf Martini Schnee und Eis —
gibt's auf Weihnachten kein.
Fällt der Schnee in Roth —
fürchtet man große Noth.

Erstes Viertel den 4. um 6 Uhr 42 Min. früh. — Unbeständiges Herbstwetter.
Vollmond den 11. um 2 Uhr 14 Min. Abends. — Bermuthlich schon gelinde Schneewitterung.
Letztes Viertel den 17. um 7 Uhr 27 Min. Abends — Zweifelhaftes Wetter.
Neumond den 25. um 10 Uhr 9 Min. Abends. — Klare aber frostige Tage.
Den 22. um 3 Uhr 16 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen des Schützen.

12 Dezember

12. December oder Christmonat von 31 Tagen.					
Wochen- Tage	Katholischer Kalender	Monat	Sonn- u. Mondstand geg. d. Erde u. Wirtg.	Protestantischer Kalender	Jahrmärkte + Verzeichniß
Freitag	1 Eligius	A.		1 Ponginus	3. Karlsbad, Obersinn, Borckheim.
Samstag	2 Bibiana	A.	Tagel. 8 Et. 21 M.	2 Aurelia	4. Wilschensburg, Lapp **.
49. Woch	Es werden Zeichen geschehen. Luf. 21.			Matth. 21.	6. Sulzfeld, Döckstadt.
Sonntag	3 A. 1. Advent		8 U. 45 M. A.	3 1. Advent	8. Bischofsheim, Gerolzhofen, Reppach, Oberthulba, Oberelsbach, Burkard.
Montag	4 Barbara		OA. 7, 41' U. 3, 59'	4 Barbara	10. Saal **, Oberelsbach, Obersinn, Kontweinstorf, Untermerzba, Pöri- loß, Zeil **, Marktbrunn.
Dienstag	5 Sabbas		Zweifelhaftes Wetter.	5 Abigail	11. Kleinlangheim Riehm., Orb **.
Mittw.	6 Nikolaus			6 Nikolaus	15. Bischofsheim a. Tauben, Gerolzhofen.
Donn.	7 Ambrosius			7 Agathon	17. Burgsinn, Eitmann, Gladungen, Gemünden, Raimersheim, Nele- richstadt **, Prichsenhald., Stadt- lauringen **, Winterhausen.
Freitag	8 Maria Empf.		Tagel. 8 Et. 10 M.	8 Mar. Em.	18. Daffurt.
Samstag	9 Leofabia			9 Joachim	19. Hofheim.
50. Woch	Von Johannes im Gefängniß. Matth. 11.			Luf. 21.	21. Aschbach *, Baunach, Eschau, Guedorf, Königssteden, Oberreisensheim, Reichenfels, Zeuchtwangen, Zelt- kirchen, Sonnenhausen, Königsee, Heidenheim, Langenzenn, Windlach, Kulmbach, Dettlingen, Sartberg, Neu- hof, Trimbach, Weilersheim, Elm- bergron, Werfendorf, Kellerichs, Lenkersheim, Wulfingen, Hofheim, Lauringen, Rippert, Wilschensheim.
Sonntag	10 A. 2. Advent		12 U. 23 M. Z.	10 2. Advent	24. Aub *, Volkach, Wergenthal.
Montag	11 Damascus		OA. 7, 49' U. 3, 57'	11 Damasc.	26. Röttingen, Straßburg.
Dienstag	12 Synesius		Regen oder Schnee.	12 Epimach.	27. Brückenau, Dettelbach, Nordheim v. d. Röhn, Rissingen **, Goldtro- nach, Zeilshausen, Pappenheim.
Mittw.	13 Lucia, Dibia			13 Lucia	28. Ellingen.
Donn.	14 Nilasius			14 Nilasius	31. Volkach.
Freitag	15 Ignaz M. A.		Tagel. 8 Et. 3 M.	15 Ignaz	Die wohlthätlichen Polizei- behörden wollen gefälligst jede Abände- rung der Märkte um Ostern jeden Jahres anzeigen, damit dieselben im Verzeichnisse aufgenommen werden.
Samstag	16 Adelheid			16 Ananias	Wetter-Regel. Wirds in der Christnacht schneien — kann sich der Hopfen freuen. Christtag klar, gutes Weinjahr. Von Gott allein — kommt Regen und Sonnenschein; wer Ihm vertraut — hat wohl ge- baut. —
51. Woch	Von Zeugnisse Johannes. Joh. 1.			Matth. 11.	
Sonntag	17 A. 3. Advent		11 U. 52 M. fr.	17 3. Advent	
Montag	18 Wunibald		OA. 7, 55' U. 3, 58'	18 Wunibald	
Dienstag	19 Nemesius		Kälte mit Wind.	19 Nemesius	
Mittw.	20 Quat. J. u. N.			20 Amon	
Donn.	21 Thomas Ap.		Tagel. 8 Et. 1 M.	21 Thomas	
Freitag	22 Honoratus u. F.			22 Beate	
Samstag	23 Victoria A. u. F.			23 Dagobert	
52. Woch	Von der Stimme in der Wüste. Luf. 3.			Joh. 1.	
Sonntag	24 A. 4. Advent A. u. C.		5 U. 1 M. Ab.	24 4. Advent	
Montag	25 H. Christtag		OA. 7, 59' U. 4, 1'	25 H. Christ.	
Dienstag	26 Stephan		Strenges Winterwet.	26 Stephan	
Mittw.	27 Johann Evam.			27 Joh. Ev.	
Donn.	28 Unschuld. Kinder			28 Unsch. Kdr.	
Freitag	29 Thomas B. A.		Tagel. 8 Et. 5 M.	29 Jonathas	
Samstag	30 Sabinus			30 David	
53. Woch	Christi Eltern verwundern sich. Luf. 2.			Luf. 2.	
Sonntag	31 A. S. n. Chr. Sil.		OA. 8, 0' U. 4' 6'	31 S. n. Chr.	

Erstes Viertel den 3. um 8 Uhr 45 Min. Abends. — Zweifelhaftes Wetter.
 Vollmond den 10. um 12 Uhr 23 Min. Mittag. — Schnee und Regen.
 Letztes Viertel den 17. um 11 Uhr 52 Min. früh. — Kälte mit starkem Wind.
 Neumond den 25. um 5 Uhr 1 Min. Abends. — Strenges Winterwetter.
 Den 21. um 4 Uhr 32 Min. Abends tritt die Sonne in das Zeichen des Steinbock, wobei der für-
 zeste Tag, die längste Nacht und Winters, Anfang ist.

Das Hardheimer Amts Maß.

Zum Hardheiner Marktwesen gehört auch, über die im »Hardheimer Amts-Dorfmaß angesprochenen Hohlmaße und die damalige Währung zu sprechen, wie diese nach amtlichen Unterlagen definiert sind. In den Amts-Rechnungsbüchern des Amtes Hardheim (FLA Amorbach) hat die Beschreibung des Hardheimer Amtsmaßes folgenden Wortlaut:

Hardheimer Amts-Dorfmaas haltet in sich 1 Sra = Simri - Si_imri - Simmer (auch Sester genannt) oder 4 JN/Iezen (Metze - Metzen) 1 Mltr (Malter) Korns, Gersten, Erbsen, Linsen und Wicken thut 8 Sra 1 Mltr Dinkels und Haaber 10 Sra, 1 Fuder Wein 12 Eimer. 1 Eimer 40 Maas.

Nota. Man hat dahier nur ein Fruchtmaas sowohl in der glatten als rauhen Frucht, von welcher letzteren 10 Sra auf ein Malter geben, und eingeschlagen werden, bei der glatten Frucht hingegen haltet das Malter nur 8 Sra, welche nicht eingeschlagen werden.

1 thurnosen hat 8 Pfennig fränkisch, oder 12 alte Pfennig, von welchen 16 alte Pfennig einen bazen (Batzen) fränkisch betragen. 4 schlechte (schlichte) Pfennige thun 1 Kreuzer rheinisch.

2 Heller thun 1 Pfennig, dann 5 Pfund 18 Pfennig = einen Gulden fränkisch.«

Die Hardheimer Marktgebühren sind nach »Gulden - Pfund - Pfennige« in den Amtsrechnungen aufgeführt.¹³

¹³Anmerkungen

1 GAbla NPR 33: Hinweis auf Jahrmärkte.

2 BStNV: Karte des Amtes Hardheim, 1 / 204129 x 118 cm, Statistik 1725.

3 GMla NPR 67: Würzburg; Königliches Archiv Nr. 141, Notizen aus der Schrift von Pfarrer Andreas Joseph Vogel S. 20 (Manuskript 497 S. aus der Zeit von 1795 - 1815) vernichtet 1945 in Würzburg.

4 Wirmmer, Otto: Kennzeichen und Attribute der Heiligen, Innsbruck 1979, S. 124 Alban, S. 142 Gallus.